

Presseinformation

Endstation Thailand – Abschluss der Saison 2012!

24.10.2012. Beachvolleyball-Nationalduo will in Bangsaen Erfolgsserie fortsetzen

Zum Abschluss der langen Saison geht es noch einmal in warme Klimazonen: Katrin Holtwick (geboren in Bocholt) und Ilka Semmler (geboren in Aachen) starten ab Donnerstag bei den Bangsaen Thailand Open der World Tour. Ziel ist natürlich wieder ein guter einstelliger Platz, mit dem die Beachvolleyball-Nationalspielerinnen ihre starke Form untermauern könnten. Zuletzt gab es den Gewinn der Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand sowie Platz eins bei den FIVB World Tour Aland Open in Finnland. Katrin Holtwick freut sich auf das Turnier in dem thailändischen Seebad Bangsaen, südöstlich von Bangkok: „Es ist eine reizvolle Aufgabe am Saisonende.“

Es ist das 14. Turnier in der Spielzeit 2012, die die Deutschen Meisterinnen rund um den Globus geführt hat. Über Brasilia, Shanghai, Peking, Norderney, Moskau, Rom, Gstaad, Berlin, London, Stare Jablonki, Timmendorfer Strand bis nach Aland waren die Turniere verteilt. Für Holtwick/Semmler waren es lohnenswerte Reisen, schließlich standen überall gute Ergebnisse am Ende zu Buche. Derzeit führen sie die nationale Rangliste an, sind die Nummer fünf in der Weltrangliste. Da lag es auf der Hand, dass sie schon vor Wochen erklärt haben, gemeinsam weiter zu spielen.

Zuletzt absolvierten Katrin Holtwick und Ilka Semmler ein Trainingslager in Fuerteventura, zwar ohne echte Trainingspartnerinnen, aber Coach Andreas Künkler gelang es trotzdem, seine Schützlinge zu fordern. „Andi hat sich eben andere Sachen einfallen lassen“, so Holtwick. Spezielle Elemente müssen in dieser Saisonphase ohnehin nicht mehr trainiert werden, „vielmehr war es eine Auffrischungsmaßnahme“, so Ilka Semmler, „denn neue Details werden erst im Winter trainiert.“

In Bangsaen sind sie sogar als Nummer eins der Setzliste gesetzt, „das haben wir uns ja auch hart erarbeitet“, sagt Holtwick. Um sich an die Witterungsbedingungen in Thailand zu gewöhnen, startete die Anreise bereits am vergangenen Freitag: „Hier herrscht doch ein deutlich anderes Klima und die fünf Stunden Zeitverschiebung müssen auch erst einmal verdaut werden“, so Semmler.

Eigentlich stand im November noch ein weiteres Event auf dem Spielplan, doch der World Cup, an dem zehn Nationen teilnehmen, ist vom Weltverband auf Januar verschoben worden. Holtwick/Semmler dürfen sich daher nach Bangsaen anderen Projekten widmen. Gemeinsam nehmen sie am 6. November bei TV total BallBall teil, Ilka Semmler startet wieder beim TV total Turmspringen (24. November). Tags darauf fliegen sie zu einem Fotoshooting von Partner Soccx nach Kapstadt.